

In den Mittelpunkt der operativen Bearbeitung und Prüfung sind die Personen zu stellen, bei denen nach den geltenden gesetzlichen Regelungen Ablehnungskriterien in Anwendung kommen müssen;

- die Nutzung der IM/GMS zur Erarbeitung von Ersthinweisen, besonders bei ihrem Einsatz zur Durchführung von Wiederholungsüberprüfungen bereits bestätigter Einsatzkader, zielgerichtet und planmäßig organisiert wird, sofern zu diesen Personen keine vorbeugende politisch-operative Personenkontrolle gemäß der Richtlinie 1/71 durchgeführt wird.

Bei diesen Überprüfungen sind neben den bereits an anderer Stelle genannten Faktoren besonders zu berücksichtigen:

- . verfestigte, häufige Kontakte zu Bürgern des nicht-sozialistischen Auslandes,
- . Veränderungen in den Besitzverhältnissen, Verkäufe hochwertiger Gebrauchsgüter, Kontenbewegungen,
- . Vernachlässigung gesellschaftsgemäßer Pflichten (Verschuldungen, Unterhaltspflichten, Mißverhältnis Einkommen - Ausgaben),
- . offene bzw. verdeckte Arbeits- und Familienkonflikte.